

YEH in
Frankfurt
21./22.
September
2018



YOUNG EXCELLENCE
in healthcare e.V.

GRUSSWORT VOM VORSTAND

Gesundheitswesen: Wie digitalisieren wir die Zukunft?

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen ist als Thema auf der digitalen Agenda nicht mehr wegzudenken.

Dank der Digitalisierung sollen die vielschichtigen Prozesse schlanker und transparenter werden. Aber auch die Kommunikation zwischen den Hauptakteuren des Gesundheitswesens und vor allem ihren Patienten soll sich zukünftig verbessern. Ohne Frage: **Der Gesundheitsbranche steht ein radikaler Wandel bevor!** In den kommenden Jahren wird die Digitalisierung Stück für Stück alle Bereiche und Protagonisten stark verändern. Teilweise ist diese Veränderung jetzt schon zu erkennen. Um bei der digitalen Transformation heute und in naher Zukunft mithalten zu können, ist vor allem Bewegung im Sinne von Agilität und Veränderungsfähigkeit gefragt. Nur so können traditionelle Denkweisen und -muster erkannt und schrittweise verändert werden. Was liegt also näher, als hier das kollektive Wissen und die Kompetenz der vielen

exzellenten Fach- und Führungskräften aus dem Netzwerk Young Excellence in Healthcare (YEH e.V.) zu nutzen, um gemeinsam in einem Hackathon an digitalen Gesundheitsthemen zu arbeiten? Dem Ruf der diesjährigen YEH e.V. Veranstaltung nach innovativen Ideen für die Gesundheitsbranche sind 40 Teilnehmer nach München gefolgt. In Kleingruppen wurde die eigene Perspektive gewechselt und das Gesundheitswesen aus dem Blick der unterschiedlichen Player wie zum Beispiel Patienten, Ärzte, Apotheker, aber auch Industrie betrachtet. Ziel war es, gemeinsam Ideen und erste Konzepte zu entwickeln, wie YEH e.V. mit seinen über 250 Mitgliedern die Digitalisierung im Gesundheitswesen vorantreiben kann. Aufgeladen mit neuen, frischen Ideen und inspiriert durch aufregende Gespräche und neue Kontakte führen die Teilnehmer wieder zurück und tragen die entstandenen Impulse weiter. **Die nächste YEH e.V. Veranstaltung findet übrigens am 21./22. September 2018 in Frankfurt statt.** Mehr Details hierzu auf www.excellence-healthcare.de.



**Annette Karoline
Link-Thoma**
Manager Content Strategy
Digital Marketing
PFIZER PHARMA GMBH
Stv. Vorsitzende YEH e.V.

Karriere im Healthcare-Markt

Persönlichkeitsentwicklung im dynamischen Umfeld. Worauf kommt es an?

YEH steht für ein einzigartiges Netzwerk, das Young Potentials aus dem deutschen Healthcare-Markt zusammenbringt, um gemeinsam den Gesundheitsmarkt zukunftsfähig zu gestalten. Doch nicht nur das, der Dialog geht weit über die Mitglieder des Vereins hinaus und bietet auch den intensiven Wissensaustausch mit erfahrenen Fach- und Führungskräften aus dem Umfeld. Die Chance, von den Besten zu lernen und brennende Fragen zu stellen, hatten die rund 40 Teilnehmer der Frühjahrsveranstaltung in München Ende April. In einer Diskussionsrunde konnten die Erfahrungen zum Bereich Karriere- und Persönlichkeitsentwicklung direkt an wahre Kenner adressiert und gemeinsam diskutiert werden. Entstanden ist dabei ein anregendes Interview mit Roman Blaser, Vorstandsvorsitzender a.D., Allianz und Marc Marquardt, HR-Direktor Amgen.



Marc Marquardt
HR Director
AMGEN GmbH

Dipl.- Kaufmann (Personalwesen und Psychologie)

bis 10/2010 MSD Sharp & Dohme GmbH
Leitung des Talent Management für CEE/MEA

HR Direktor für die MSD Schweiz

seit 10/2010 AMGEN Inc.
Regional HR Direktor Europe North / East

HR Direktor (Gesamtstandort Deutschland) und
Mitglied im Europäischen HR Leadership Team

Wie entwickeln sich die HR-Abteilungen in Zeiten der Digitalisierung weiter?

Marquardt: Vieles läuft mittlerweile natürlich elektronisch ab. Ich habe kürzlich selbst ein Assessment Center getestet, in dem die meisten Prozesse über eine AI abgewickelt wurden. Meiner Meinung nach geht aber nichts über den persönlichen Kontakt hinaus. Ich möchte wissen, wen ich da vor mir habe und in den Dialog mit dem Bewerber treten.

Blaser: In Zeiten von Agilität und neuen Arbeitsansätzen stehen persönliche Skills noch stärker im Fokus als früher. Diese Tendenz wird auch durch HR unterstützt. So wird die Entwicklung auf der persönlichen Ebene sehr viel stärker gefördert, als es noch vor einigen Jahren der Fall war. Oft werden bspw. auch Coaches zur Seite gestellt. Das kann ich persönlich übrigens nur empfehlen.

Stichwort Fachkräftemangel: Was muss ein Unternehmen tun, um attraktiv zu bleiben?

Marquardt: Es kommt natürlich immer auf die zu besetzende Position an. Allerdings sollte das Unternehmen gut aufgestellt sein und die Positionen entsprechend ausgestalten können. Viele Talente testen, was ein Unternehmen wirklich zu bieten hat. Ganz nach dem Motto „What’s in for me?“. Hier ist es wichtig, ein breites Portfolio vorstellen zu können und vor allem seine Versprechen zu halten. Man erkennt auch einen Trend in Richtung Work-Life-Balance, wo das Familienleben für viele immer wichtiger wird und an erster Stelle steht.

Blaser: Wir haben einen starken Rückgang an Bewerbungen im Bereich der Verkäufer in den letzten Jahren wahrgenommen. Allerdings muss man auch sehen, dass die Digitalisierung viele Prozesse verschlankt kann, sich dadurch aber auch Rollen und Funktionen verschieben. Wo früher noch ein Gutachter vor Ort war, wird der Schaden nun per Smartphone dokumentiert und bewertet. Wir suchen nun eher Menschen für die IT. Was wir auch beobachten ist, dass die Bereitschaft zu einer Versetzung deutlich zurückgegangen ist.

Marquardt: Wobei man an dieser Stelle wirklich betonen muss, wie wichtig ein Aufenthalt im Ausland ist, um sich international aufstellen zu können. Neue Kulturen auch im Unternehmen kennenlernen und da Erfahrungen zu sammeln, ist sehr wertvoll für die weitere Karriere, aber auch für die Persönlichkeitsentwicklung.

Wird es heutzutage erwartet, dass man die Firma im Laufe seiner Karriere wechselt? Gibt es dafür den idealen Zeitpunkt?

Blaser: Sicherlich ist es positiv, die Perspektive zu wechseln. Die Durchlässigkeit, bzw. Transparenz der Planung ist hier wichtig, auch für ein eventuelles Zurückkommen. Bei einem Wechsel sollte man immer berücksichtigen, dass man sich immer wieder treffen kann.

Marquardt: Zu dieser Frage hat mich in meiner Karriere folgendes Zitat begleitet: „Be nice and friendly to people on your way up. You’ll meet them on your way down.“ Das sollte bei jedem Karriereschritt ein wichtiges Credo sein – egal ob innerhalb oder außerhalb der Organisation. Viele Unternehmen bieten starke Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Organisation. Auch außerhalb kann man sicherlich gut austesten, was zu einem passt. Von einer anderen Kultur lässt sich immer viel lernen.

Was sind die wichtigsten Skills von jungen Talenten?

Marquardt: Authentizität, man sollte sich selbst treu bleiben und kein Theater spielen. Niemals sollte man mehr vorgeben, als das, was man ist – denn man merkt schnell, wenn etwas nicht „echt“ ist. Emotionale Intelligenz, um auf das Gegenüber eingehen zu können und Mut – wir müssen uns von dem Glauben befreien, dass wir erledigt sind, wenn wir scheitern. Und wir müssen auch den Mut haben, zu scheitern. Hier kann ich übrigens noch ein spannendes Buch empfehlen: *Sprint – how to solve big problems and test new ideas in just five days, von Jake Knapp.*

Blaser: Klugheit, junge Talente sollten eine realistische Einschätzung und eine gewisse Erfahrung mitbringen, um einschätzen zu können, was geht und was nicht. Vertrauen, das passiert nicht per Order, man muss sich das hart erarbeiten und dein Team sollte Vertrauen in das haben, was du tust. Eine ganz wichtige Eigenschaft: Chill-out. Wenn man zu verbissen an seiner Karriere arbeitet, dann wird das nichts. Man muss auch mal locker lassen können.



Roman Blaser
a.D. Vorstand
Allianz/Generali

Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen (1. und 2. jur. Staatsprüfung)

Leiter Kraftfahrt- und Rechtsschutzversicherung (Vorstand Kraft AG, Vereinte Rechtsschutz, GF Allianz Zentrum für Technik)

Aufsichtsrat bei div. Generali-Gesellschaften (u.a. Europe-Assistance, Volksfürsorge Vertriebs AG, AVM Makler-Gesellschaft., München-Magdeburger Hagel, etc.)

Mitglied der Geschäftsführung Allianz SE Global Automotive

CEO VW-Autoversicherung



**NACHWUCHS GESUCHT!
JETZT BEI YEH BEWERBEN**

YEH ist mit über 200 Mitgliedern das größte Netzwerk für young potentials in der Healthcare-Branche. Kernzielgruppe: Personen mit einer verantwortungsvollen Aufgabe im Gesundheitsmarkt (Budgetverantwortung und/oder Führungsposition) und ein Höchstalter von 40 Jahren. „Nun wollen wir das Netzwerk auch für Talente, die aktuell noch keine Führungs- oder Budget-

verantwortung haben, öffnen“, sagt Dr. Kristian Koch, Vorstandsvorsitzender YEH. Die Mitglieder zeichnen sich durch Engagement, Motivation, Zielstrebigkeit und die Lust auf Herausforderungen aus. Bewerbungen können über www.excellence-healthcare.de oder die Xing-Gruppe „Young Excellence in Healthcare“ eingereicht werden.



„Gemeinsam in die digitale Zukunft!“

Über die Digitalisierung im Gesundheitswesen wird viel gesprochen und diskutiert – sie ist längst keine Zukunftsmusik mehr. Eine solche Disruption, wie sie in anderen Branchen bereits stattgefunden hat, wird es so jedoch in unserem stark regulierten Markt nicht geben. Die spannenden Silo-Lösungen, die wir heute bereits beobachten, zeigen vielmehr, dass wir mitten in einer Evolution unseres Marktes stecken. Institutionen wie der YEH e.V. bieten Gleichgesinnten eine Plattform, um sich auszutauschen und diese Entwicklung sowie den Markt als Ganzes nachhaltig zu beeinflussen. Gemeinsam mit Beteiligten aus allen

Bereichen der Branche können wir so ganzheitliche Lösungsansätze schaffen, um die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern. *Wir von der good healthcare group freuen uns als Wegbereiter der Arzt- und Patientenkommunikation von morgen besonders, ein Format wie den diesjährigen YEH Hackathon unterstützen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam die digitalen Innovationen im Gesundheitswesen vorantreiben!*



Daniel Schaller
Head of Business
Development
ghg service GmbH



Berlin
Herbst 2017



München
Frühjahr 2018



Frankfurt
Herbst 2018

JETZT
anmelden!

21. und 22. September 2018

Mitglied werden:



Auf www.excellence-healthcare.de können sich Interessierte direkt mit der Gruppe in Verbindung setzen und sich für eine kostenfreie Mitgliedschaft anmelden. Auf der Website finden junge High Potentials weitere Informationen zur Teilnehmerstruktur und aktuellen Veranstaltungen. Sponsoren haben die Möglichkeit, die Gruppe näher kennen zu lernen und in Kontakt zu treten.



Voraussetzung für die Teilnahme:

Eine verantwortungsvolle Aufgabe im Gesundheitsmarkt (Budgetverantwortung und/oder Führungsposition) und ein Höchstalter von 40 Jahren. Ansonsten zeichnen sich die Mitglieder durch intensives Engagement, Motivation, Zielstrebigkeit und die Lust auf Herausforderungen aus. „Wir wollen Dinge verändern und bewegen“, ist das Credo des Netzwerks.



www.excellence-healthcare.de

